



Gratis-Bus für HTL-Schüler

Mobilität | Gemeinsame Lösung für Jugendliche.

Seite 18

üssinger



15. 9. u. 14. Ave: 02740/800-1800 - € 2,70
http://bvz.at

BEST OF TICKETS

TICKET-CENTER | Kultur-Service Burgenland

THE PHILHARMONICS 04.06.2014 Musiktheater Burgenland	KINGS OF LEON 11.06.2014 Musiktheater Burgenland
LIMPADYKABANDUS 20.07.2014 Musiktheater Burgenland	XAVIER NAIDOO 20.08.2014 Musiktheater Burgenland

100% Cash! 1. Preis: 100,- Euro + 1. Preis: 100,- Euro
Tel: +43 8200 7111 2000 | www.kultur-burgenland.at

PMISH

Polizei: Posten schließt
am Ende Mai, ab dann
gibt's Ruftaste Seite 18

ST. MICHAEL

Autohaus Matisovits
ist im Konkurs Seite 14



Sieger der BVZ-Sportlerwahl gekürt

Bei der feierlichen Ehrung räumten Fußballerin Isabella Gold (BVZ-Sportlerin des Jahres, FC Stiefbrunn), Michael Martb (i. J., BVZ-Sportler des Jahres, SV Neuhart) und Günther Gludovsz (Gute Seele, SV Güttenbach) für den Bezirk Güssing ab. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 82 und 83 und im Treffpunkt. Foto: Lest

Get connected
busycomm
mobile business communication

Flint Mahenschütz
Hauptplatz 1b, 7400 Oberwart
Tel: 0676 7 94 49 200

Unternehmertraining

Kursstart: Mo, 05.05.2014, WIFI Oberwart

T: 03 90 90 7 2000, info@bgl-wifi.at, www.bgl-wifi.at



Strom vom Dach

Investitionen | Photovoltaikanlage kostete 30.000 Euro. In achteinhalb Jahren rechnet Gemeinde mit einem Gewinn von 3.500 Euro.

HEILIGENKREUZ | Auf dem Dach des Freibades wurde im Zuge der Initiative „Sonnenkraftwerk“ eine neue Photovoltaikanlage installiert. Gemeindeglieder können im Internet oder per App mitverfolgen, welche Strommenge mittels der Anlage produziert und wie viel CO₂ dabei eingespart wird. Die Photo-

voltanlage weist eine Engpassleistung von 21,2 kWp auf. Jährlich können 22.000 kWh Ökostrom generiert werden, wobei der Solarstrom vorerst zur Gänze in Netz eingespeist wird und in weiterer Folge vorrangig zur Deckung des Strombedarfs im Freibad verbraucht wird. Im vergangenen Jahr hat die Ge-

meinde 35.000 kWh Strom im Freibad verbraucht. Nach aktuellem Stromtarif ist die Anlage, die rund 30.000 Euro gekostet hat, in achteinhalb Jahren abfinanziert. Ab dann rechnet die Gemeinde mit einem Gewinn von 3.500 Euro jährlich.

„Die getätigten Investitionen stellen dabei einen ökonomisch und ökologisch sinnvollen Beitrag für die Zukunft der Marktgemeinde dar“, sagt Bürgermeister Edi Zsch. Die Initiative „Sonnenkraftwerk Burgenland“ setzt sich unter Führung von Andreas Schneemann schon seit 2011 dafür ein, dass die Gebäude der Gemeinden und die Schulen des Burgenlandes mit Solarstromanlagen ausgestattet werden können.



Inbetriebnahme der Anlage. Andreas Schneemann, Bürgermeister Edi Zsch und Bernd Skopac (v.l.) nahmen die Anlage in Betrieb. Foto: zky

KURZ NOTIERT

BEZIRK JENNERSDORF

Nächtigungszuwachs. Die Region Jennersdorf darf sich über einen guten Start ins Tourismusjahr freuen. Nach den Zuwächsen im Jänner konnte auch im Monat Feber positiv bilanziert und ein Nächtigungszuwachs von 33 Prozent verzeichnet werden. Beinahe in allen Gemeinden des Bezirkes stieg die Anzahl der Nchtigungen. So konnten durch den frühen Start der Trainingscamps in der Gemeinde Heiligenkreuz über 1.000 Nchtigungen mehr registriert werden. Und auch in der Stadtgemeinde stiegen im Ferienmonat Feber die Nchtigungen von 5.871 auf 6.984. Im Winterhalbjahr (November - Feber) ist die Region Jennersdorf burgenlandweiter Gewinner bei den Zuwächsen. In diesem Zeitraum konnten 34.191 Übernachtungen gezählt werden, was einem Zuwachs von 8,6 Prozent bedeutet.

Grenzenloses Kaufvergnügen

Drei-Länder-Spezialitäten | Nicole Meitz will Länder verbinden - mit einem Spezialitätenladen in Jennersdorf, der ausschließlich Produkte aus Österreich, Ungarn und Slowenien bezieht.

Am Freitag, dem 11. April ab 9 Uhr eröffnet in Jennersdorf der Verkaufsladen „Grenzgebiet“ Drei-Länder-Spezialitäten seine Pforten. Nur von Hand produzierte, feinste Lebensmittel, Getränke und Kunsthandwerk aus Österreich, Ungarn und Slowenien sollen die Schwerpunkte des neuen Spezialitätenladens sein.

Gutes direkt vor der Haustür

„Wir haben direkt vor unserer Haustür so viele tolle Produkte“, so Nicole Meitz, „diese möchte ich sowohl Einheimischen als auch Gästen näherbringen“. Grenzen überschreiten, nutzen und vernetzen, so lautet die zukünftige Firmenphilosophie.

Nicole Meitz hat ein abgeschlossenes Studium in Touris-



Geschäftsführerin Nicole Meitz. Foto: Michael Schmidt

musmanagement und war jahrelang im Dreiländer-Naturpark-Raab tätig, somit bringt sie auch einiges an Erfahrung mit.

Online-Shop soll Bonus für den Kunden sein

Bei den angebotenen Produkten handelt es sich um Einzelstücke welche von Hand gefertigt wurden und keine Massenware sind. Neben dem Geschäft im Zentrum von Jennersdorf will Nicole Meitz ihren Kunden aber auch einen Online-Shop anbieten.

Grenzgebiet Info

- Weine, Schnäpse, Liköre und Säfte
- Klüßlikeröl, Klüßlikerne
- Marmeladen, Honig
- Nudeln
- Töpferwaren, Schmuck
- Kunsthandwerk aus Straußeneiern
- Schmusetiere uvm.

Grenzgebiet
Drei-Länder-Spezialitäten
Hauptstraße 29
8180 Jennersdorf
☎ 0664/ 1577 805

GRENZGEBIET
Drei-Länder-Spezialitäten

Werbung